

9. + 10. Lauf / 24. - 26. Juni 1994  
**52. Int. ADAC Norisring-Rennen**  
**200 MEILEN VON NÜRNBERG**

**FORMEL 3**

12

**1. Zeittraining**

**Den Kampf um hundertstel Sekunden gewann Pedro Couceiro**

"Hier geht es nicht mehr um zehntel Sekunden, hier schlägt man sich um hundertstel Sekunden". Wie recht der aufmerksame Beobachter beim 1. Zeittraining zum neunten Saisonlauf der Deutschen Formel-3-Meisterschaft in der Boxengasse des Nürnberger Norisrings hatte, zeigt sich auch in der Zeitdifferenz zwischen dem 1. und dem 22. Platz: nicht mal eine einzige Sekunde trennt die beiden voneinander. Vier Piloten schafften es, den 2,3 Kilometer langen Norisring, rund um die monumentale Steintribüne, bei brühender Hitze unter 52 Sekunden zu umrunden.

Die vorläufige pole position sicherte sich der Portugiese Pedro Couceiro im Dallara 394 Opel des Sical Teams. Fünf Minuten vor Schluß hangelte sich der derzeitige Tabellenzweite, mit einer Rundenzeit von 51.84 Sekunden, an die Spitze des 31köpfigen Starterfeldes. Sascha Maassen (Dallara 394 Opel), der sechs Minuten vor Trainingsende zeitgleich mit Alexander Wurz (Dallara 394 Opel) den zweiten Platz belegte, festigte diese Position mit einer Rundenzeit von 51.91 Sekunden. Rang drei belegt derzeit Jörg Müller (Dallara 394 Fiat). Der Tabellenleader hatte schon im freien Training als einziger Pilot eine Rundenzeit unter 52 Sekunden erreicht, im Zeittraining reichten seine 51.93 Sekunden für den dritten Platz vor Philipp Peter (Dallara 394 Fiat) mit 51.95 Sekunden. Peter sicherte sich im 1. Zeittraining die Ehre, als erster Fahrer die sehr wellige Norisringrunde unter 52 Sekunden gefahren zu haben.

Auf dem vorläufigen fünften Startplatz steht Massimiliano Angelelli. Der Italiener fuhr den Dallara 394 VW in 52.03 Sekunden ins Spitzenfeld, obwohl er noch sehr unter seinem Autounfall litt, den er vor wenigen Tagen in einem total beschädigten VW Golf überstanden hatte. Auf Platz sechs meldete sich Michael Graf (Dallara 394 Opel) zu Wort. Der Bruder von Tennis-Königin Steffi Graf sieht damit endlich "Licht am Ende des Tunnels". Hinter Alexander Wurz plazierte sich mit André Fibier (Dallara 393 Opel) der erste Pilot aus dem intern gewerteten "F3V-B-Cup" auf dem achten Platz im Gesamtklassement. Norberto Fontana (Dallara 394 Opel) und Christian Abt (Dallara 394 Opel) beschließen auf den Plätzen neun und zehn die "Top-Ten" des 1. Zeittrainings.

Für Ronny Melkus war sein erster Formel-3-Einsatz schon nach wenigen Minuten des 1. Zeittrainings vorläufig beendet. Der Dresdener schlug mit dem rechten Vorderrad seines Dallara 394 Opel an die Leitplanken, nachdem er von einem Konkurrenten abgedrängt worden war. Nicht nur Melkus ist auf dem 28. Platz derzeit für das morgige Rennen nicht qualifiziert. Dieses Schicksal teilen mit ihm auch Jo Zeller (Dallara 393 Fiat), Tim Bergmeister (Dallara 393 Opel), Katsumi Yamamoto (Dallara 393 Opel), Josef Neuhauser (Ralt RT 36 VW), Martin Albrecht (Dallara 393 VW) und Brian Taulborg (Jak Opel) auf den Plätzen 24 bis 31.

**DM '94**

Formel-3-Vereinigung e.V.  
 Franz-Mecker-Straße 34  
 D-54634 Bitburg  
 Telefon (0 65 61) 33 77  
 Fax (0 65 61) 79 56  
 Geschäftsführer: M. Hahn  
 Presse: H. P. Dahlmanns

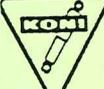
Wir fördern die Formel 3.

*Bitte um Bet*  
**Bitburger**  
**HJS**  
Katalysator-Technik  
**MICHELIN**

**WURTH**  
**FIRSTEC**

**RECARO**  
**G B A**  
 Bau   
**BBS** MOTOR SPORT

**KRONTEC**

   
 DEKRA

**auto motor sport**

**ESCOM**  
 COMPUTER

**Forbo**  
**RESOPAL**

**OPEL** 

**BOSCH**

**BILSTEIN**  **LECOR** 

a & m computer

**FISCHER**  **SCHUR** 

**BERU**  
**ONS**

**GUNTHER-TANK**  
AMSTEL-LEN

**becher**  **Auto Bild**

**NITEC**  
 ENGINEERING GMBH  
 ZAKSPER-GRUPPE

  
**RENAULT**

  
**APS**  
Auto Parts & Service

**H&R**

**TOPIC**  
 Haustüren

**dallara**

**SPRESS**  
**POWER**  
**elf** 